

Fachseminar

# Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit in der Soziokultur

*für Fachpersonen aus der Kinder- und Jugendförderung*

**Datum**

06.03.2025, Donnerstag  
03.04.2025, Donnerstag  
22.05.2025, Donnerstag

**Zeit**

09:15 bis 16:45 Uhr

**Anmeldeschluss**

30. Januar 2025

**Ort**

Luzern

**Kosten**

CHF 870.-

**Dozierende**

Selina Merz, Vertretung DOJ

Ivica Petrusic, Hochschule  
Luzern – Soziale Arbeit

Philipp Kutter,  
Kommunikationsexperte und  
Stadtpräsident

**Auskunft/Anmeldung**

Sarah Zumerle  
T +41 41 367 49 10  
[sarah.zumerle@hslu.ch](mailto:sarah.zumerle@hslu.ch)

Hochschule Luzern  
Werttestrasse 1, Postfach  
6002 Luzern

Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit sind entscheidend, um mehr Sichtbarkeit und Anerkennung für kinder- und jugendpolitische Themen, insbesondere für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA), auf kommunaler, regionaler und kantonaler Ebene zu erreichen. Für eine effektive Lobbyarbeit sind Wille, Wissen und Mut auf allen Ebenen erforderlich, um spürbare Veränderungen wie stärkeren Einbezug bei der Gestaltung der Kinder- und Jugendpolitik, bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen und ausreichende Ressourcen zu bewirken. Leider kommt die Lobbyarbeit in diesem Bereich oft zu kurz oder es fehlt fundiertes Wissen.

Abhilfe schafft hier das praxisorientierte Fachseminar, das Fachkräfte mit dem nötigen Wissen ausstattet, um effektive und nachhaltige Veränderungen auf allen Ebenen zu erreichen. Der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) und die HSLU SA haben sich zum Ziel gesetzt, Personen in der Praxis sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene in dieser Thematik zu stärken. Mittels erlerntem Fachwissen soll die Öffentlichkeitsarbeit und politische Einflussnahme gefördert werden. Neben kantonalen und nationalen Bemühungen, mehr Wertschätzung und Gehör für die Angebote der Kinder- und Jugendförderung zu generieren, ist das Engagement auf kommunaler und regionaler Ebene von zentraler Bedeutung.

Fehlende gesetzliche Grundlagen führen oft zu Unsicherheit und Erklärungsnot in der Argumentation. Es mangelt an verbindlichen Vorgaben und Richtlinien, an denen sich Fachpersonen und Entscheidungsträger\*innen orientieren können. In diesem praxisorientierten Fachseminar vermitteln Fachpersonen aus der kommunalen, kantonalen und nationalen Kinder- und Jugendförderung sowie Politiker\*innen und PR-Profis bedarfsorientiertes Wissen und geben Ratschläge zu Beispielen und Fragen der Teilnehmenden aus der Praxis. Im Seminar werden Konzepte erarbeitet, die im Anschluss als effektive Instrumente der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können, um die Anliegen von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum der politischen Diskussion zu rücken.

Im Fachseminar werden Lobbystrategien für Fachpersonen an Beispielen aus der Kinder- und Jugendförderung erarbeitet:

### 1. Tag

- Wissensaneignung zur politischen Landschaft auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene.
- Verständnis über Funktion des Milizsystems
- Auslegeordnung zu bestehenden sowie fehlenden verbindlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendpolitik mit Fokus auf die breite und vielfältige Ausgangslage der Soziokultur
- Bedeutung Lobbyarbeit auf politischer Ebene und Kommunikationsstrategie inklusive Medienarbeit

### 2. Tag

- Erarbeiten von Argumentationsgrundlagen für die Soziokultur anhand des soziokulturellen Handlungsmodells
- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle in der kinder- und jugendpolitischen Landschaft
- Auslegeordnung von Finanzierungsprozessen, Auftragsverantwortung und professionelle Grundhaltung der beteiligten Personen der Kinder- und Jugendförderung
- Modelle, Möglichkeiten sowie Grenzen der Finanzierung
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Theorie-Praxis-Transfer durch individuelle Konzepterarbeitung

### 3. Tag

- Intensive Auseinandersetzung anhand folgender Fragen:
  - Wie mache ich die KJF/OKJA in meiner Gemeinde/Region bekannt?
  - Wer sind meine kommunalen, regionalen und kantonalen Ansprechpersonen?
  - Welche Personen müssen in meinem Netzwerk sein, damit ich die Ziele der Kinder- und Jugendpolitik erfolgreich verfolgen kann?
  - Auftrittskompetenz: wie spreche ich wen an? Wie gehe ich auf die politische Ebene zu, bzw. wie spreche ich politische Vertreter\*innen an, damit sie mein Anliegen verstehen?
  - Wie begegne ich Widerstand?
  - Welche Gefässe bestehen in meiner Gemeinde/Region, welche sollten aufgebaut werden?
- Strategien der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, inkl. Einbezug der Medienarbeit
- Besprechung und Vertiefung der erarbeiteten kinder- und jugendpolitischen Konzepte

Diese und weitere ausgewählte Praxisthemen werden im Fachseminar behandelt. Die Thematik wird anhand von Beispielen aus dem Berufsalltag diskutiert. Auch besteht die Möglichkeit, eigene Fälle und Fragen einzubringen und gemeinsam zu bearbeiten.

## **Ziele**

Die Teilnehmenden

- kennen die nötigen fachlichen Grundlagen, um Projekte und Angebote fachlich zu begründen und politisch zu vertreten.
- kennen die gesetzlichen Grundlagen und die politische Landschaft, in welcher soziokulturelle Angebote eingebettet sind.
- verfügen über praktische Herangehensweisen und Argumentarien, um im Berufsalltag bei komplexen Fragestellungen/Situationen antworten zu können bzw. Lobbyarbeit zu betreiben.
- sind sich ihrer professionellen Rolle und Verantwortung bewusst.
- wissen, wie sie in unterschiedlichen Situationen auftreten und wo es Lobby-/Öffentlichkeitsarbeit braucht.
- kennen Schlüsselpersonen aus Politik und Verwaltung und sind sich deren Bedeutung bewusst.

## **Zielgruppe**

- Fachpersonen und Quereinsteiger\*innen aus der Soziokultur: Kinder- und Jugendförderung, Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Gemeinwesenarbeit, Quartierarbeit, Migrationsbereich, Kulturarbeitende; Kinder- und Jugendbeauftragte
- Mitglieder von Sozialhilfebehörden (Schwerpunkt Kinder- und Jugendförderung), Mitglieder von kinder- und jugendpolitischen Gremien wie bspw. Kinder- und Jugendkommissionen

**Das Fachseminar kann einzeln oder in Kombination des Weiterbildungs-Programm «Soziokultur für Quereinsteiger\*innen» besucht werden.**

Informationen dazu und zu anderen Weiterbildungsangeboten finden Sie unter [hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit](https://www.hslu.ch/weiterbildung-sozialarbeit).

Änderungen vorbehalten.